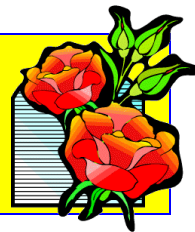


Tipps für's Leben

Newsletter Nr. 026 für den Monat April 2012



Liebe Freundin, lieber Freund,
Im März hatten wir einen neuen Seminartyp gestartet. Wir bieten ein Tages-Seminar und eine Begleitung nach dem Seminar.
Die Begleitungszeit hat sich zwar verkürzt, um das Ganze effektiv zu halten nur noch 6 Wochen, aber die Resonanz ist sehr ermutigend. Wir begleiten Menschen, die in Angst und Depression stehen für einige Zeit durchs Leben. Mehr Infos unter:
www.heinz-trompeter.de/termine

Unseren heutigen Newsletter „Tipps fürs Leben“ könnte man so überschreiben „Steh dir nicht selbst im Weg!“
Vielleicht bist du dein gefährlichster Gegner. Du besiegst dich ständig selbst.
Vielleicht hast du noch nie einen Menschen getroffen, der dir so viele Schwierigkeiten macht, wie du dir selbst.
Vielleicht brauchst du Veränderungen in deinem Leben.
Dann wäre es gut, wenn du bei dir selbst anfängst.
Du darfst diesem inneren Kritiker entschlossen die Stirn bieten.
Was erlaubt der sich!
Gib dem inneren Kritiker die rote Karte.
Gönn dem Menschen, der du bist, einen Blick auf den Menschen, der du sein möchtest.

Verändere deine Selbstgespräche!
Weißt du, was das Schöne an den Problemen ist, die dich quälen – sie existieren meist nur in deiner Vorstellung.
Die wichtigste Schlacht wird in dir selbst gewonnen.
Da gibt es zwei Kräfte, die gegen einander Krieg führen.
Die eine sagt: „Du kannst das nicht!“
Die andere sagt: „Doch, du kannst das!“

Mit meinem Gott kann ich über Mauern.
Nichts wird unmöglich sein, dem, der da glaubt.
Was für ermutigende Bibelstellen.
Sollen sie für dich auch wirksam werden?
Was meinst du?
Dann darfst du dein altes Denken über dich verabschieden.
Jabez (Der Name bedeutet Schmerzensmann) war schon bei der Geburt für seine Mutter eine schmerzhaft Angelegenheit.
Er hätte jetzt sein ganzes Leben klagen und jammern können.
Aber Jabez entschied sich für ein besonderes Gebet:
1. Chronik 4,10
Bitte segne mich, und lass mein Gebiet größer werden! Beschütze mich, und bewahre mich vor Unglück! Möge kein Leid mich treffen!

Jabez wandte sich an den, der Schicksale verändern kann – an Gott selbst.
Und da heißt es: Und Gott erhörte sein Gebet.

Jabez überwand sich selbst.
Er schaute, hörte nicht mehr auf die Umstände, die waren ja nicht gut.
Was du bist, tapfer oder feige, resultiert aus dem, was du über dich denkst.

Erfinde nicht 1000 Gründe, warum du etwas nicht kannst.
Such nach Gründen, die das Gegenteil behaupten.

Wenn wir uns selbst belügen, sind wir Lügner.

Du kannst dich nicht dauerhaft gegen das stellen, was du über dich denkst – du musst dein Denken ändern.

Die erste Entscheidungsschlacht, die du gewinnen musst, ist die über dich selbst.
Steh dir nicht länger im Weg.
Egal, wie dein Leben zur Zeit aussieht!
Egal, wie oft die in Niederlagen gewesen bist.
Steh wieder auf.

Hier Links zu Predigten von mir, die dir dabei helfen können:

Im Team mit dem Heiligen Geist

<http://www.youtube.com/watch?v=TRjca-9OWzM>

Heilungs-CD

<http://www.youtube.com/watch?v=BHvzMZnaaxc>

Wie wir mit Schuld umgehen

<http://www.youtube.com/watch?v=cPjXTPj0hJE>

Wüstenzeit

<http://www.youtube.com/watch?v=wcp9XeRud1g>

Werde dein Freund

Über Selbstannahme und Selbstliebe

<https://www.youtube.com/watch?v=kG-DiDGSBsc>

Gott lässt fragen, wo du bleibst!

<http://www.youtube.com/watch?v=KbGagsKPbl0>

Der Waldsee

Begegne der Vaterliebe Gottes auf eine neue, ungewöhnliche Art

<http://www.youtube.com/watch?v=2N9WaHUr3hQ>

Lerne, deine Sorgen zu entsorgen!
Gönn deinen Stirnfalten eine Ruhepause.
Es gibt ein Face-Lifting, das dir kein Geld kostet.
Es heißt: Lächeln.

Lachen ist wie das Wechseln einer Windel.
Es löst ein Problem und macht Dinge für eine Weile angenehm.

Kopf hoch.

Abraham Lincoln sagte einmal:

Die meisten Menschen sind so glücklich, wie sie es sich in ihren Gedanken zurecht legen.

Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.

Der Optimist lacht, um zu vergessen, der Pessimist vergisst, zu lachen.

Lachen ist eine gute Medizin.

Entspannt Körper und Seele.

Es ist die einzige Medizin, die nicht bitter schmeckt und kein Geld kostet.

Jedes Mal, wenn du lächelst, wird dein Leben bereichert.

Von all dem, was du trägst, ist dein Gesichtsausdruck das Wichtigste.

In der Bibel heißt es (Sprüche 17,22)

Ein fröhlicher Mensch lebt gesund.

Lachen ist eine gesunde Vorbeugung gegen Krankheit.

Die Welt ist wie ein Spiegel.

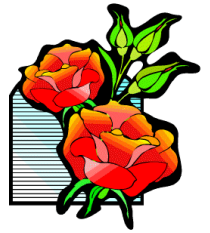
Schau finster hinein und sie schaut finster zurück.

Lächle, und sie lächelt dir zu.

Glück ist eine Arbeit, die in deinem Innern stattfindet.

Lachen hält negative Menschen fern.

Die Bibel sagt uns, dass die Freude am Herrn uns Kraft gibt.



Entschuldigungen

ist ein weiterer Bereich, der unserem Lebensglück entgegensteht.

99% aller Fehler werden von Leuten gemacht, die gerne Entschuldigungen suchen.

Du versagst erst, wenn du anfängst, die eigenen Fehler bei anderen zu suchen.

Hör auf, anderen die Schuld zu geben.

Es mag wahr sein, dass sie Schuld haben, aber das hilft dir nicht weiter.

Entschuldigungen sind die Werkzeuge, mit denen Menschen ohne Ziel und Vision Denkmäler errichten.

Verschwende nicht deine Zeit damit, deine Fehler zu leugnen.

Denn du kannst aus deinen Fehlern lernen.

Keine Ausreden mehr!

Wenn ein Siegertyp einen Fehler macht, sagt er, ich habe falsch gehandelt.

Wenn ein Verlierer einen Fehler macht, sagt er, es war ein anderer!

Es war jedenfalls nicht meine Schuld.

Steh zu dir – das heißt, steh auch zu deinem eigenen Versagen.

Es ist menschlich, wenn du auch versagst.

Und nicht weiter schlimm.

Ein Siegertyp setzt sich auseinander, ein Verlierer redet sich heraus.

Also – noch einmal – keine Ausreden mehr.

Da, wo du versagt hast, steh auch dazu.

Das wird dir nicht schaden, sondern das wird dir helfen, zu dir selbst zu stehen.

Ich kann nicht heißen, ich will nicht.

Ich will es nicht einmal versuchen.

Entschuldigungen sind immer das Ende des Vorankommens.

In der Bibel heißt es (Philipper 2,14)

Bei allem, was ihr tut, hütet euch vor Nörgeleien und Zweifel.

Ausreden und Entschuldigungen sollten eingeäschert und nicht einbalsamiert werden.

Einen Fehler zu leugnen, verdoppelt ihn.

Die beste Zeit deines Lebens beginnt, wenn du dich entschließen kannst, deine Probleme als deine eigenen zu betrachten.

Du wälzt sie nicht auf deine Eltern ab, auf die Wirtschaftslage oder auf die Regierung. Du erkennst, dass du selbst verantwortlich bist.

Glaub keiner Ausrede mehr, auch nicht deiner eigenen.

Hier noch ein paar Predigt-Links, die dich dabei unterstützen können:

Frosch oder Adler – du hast die Wahl

<http://www.youtube.com/watch?v=6QI4eZbtXN8>

Verantwortung – heißt Antwort geben

<http://www.youtube.com/watch?v=SvIc1Ex3h20>

Achte auf das, was du sprichst.

Auf einem Fisch – einem Barsch, der mit weit aufgerissenen Maul in der Verkaufstheke eines Fischgeschäftes lag, stand ein Schild:

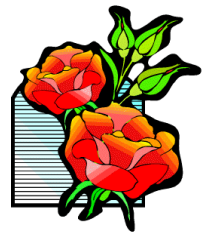
Wenn ich den Mund gehalten hätte, wäre ich jetzt nicht hier.

Die Bibel warnt uns vor unbedachten Worten. Das gilt auch besonders für Worte, die wir gegen uns selbst richten.

Die Zunge ist nur wenige Zentimeter vom Gehirn entfernt.

Aber manchmal habe ich den Eindruck, dass sie sich vom Gehirn getrennt hat.

Die Zunge ist dann am schnellsten, wenn das Gehirn gerade Pause macht.



Die Worte, die du dir selber sagst, können die besten Freunde sein oder auch die schlimmsten Feinde.

Worte haben Macht! Sie können über Leben und Tod entscheiden.

Und hier noch ein Predigt-Link, für die, die noch was aufnehmen können:

Achte auf dein Reden – es bestimmt deine Zukunft
<http://www.youtube.com/watch?v=oRKEFLS5xLA>

Ich wünsche dir, wenn du erkannt hast, dass du dir selbst im Wege stehst, dass du heute die richtigen Entscheidungen triffst, damit du da heraustreten kannst.

Werde dein Freund und versöhn dich mit dir selbst.

Jabez wandte sich an die richtige Stelle, trotz eines Fehlstarts in seinem Leben nun doch zu einem erfolgreichen Leben zu kommen.

Er wandte sich direkt an Gott.

Wie wäre es, wenn du sein Gebet auch für dich selbst übernimmst.

1. Chronik 4,10

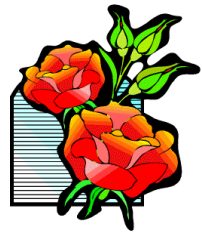
Bitte segne mich, und lass mein Gebiet größer werden! Beschütze mich, und bewahre mich vor Unglück! Möge kein Leid mich treffen!

Liebe Grüße und Gottes reichen Segen, der dir geben will, wie Er dem Jabez gegeben hat.



Heinz

Du kannst den Newsletter auch gern weiter empfehlen an deine Freunde. Sie können ihn kostenlos per Mail anfordern!



Unsere Dienste im April

3. April

19.30 Uhr Taufgottesdienst
Hotel Lindenhof, Hubmersberg

14 April

CVJM-Haus Amberg
Zeughausstraße
17 Uhr Gottesdienst

18. April

Hauskreis Familie Vögerl,
Poppenricht, Liebigstraße 3
20 Uhr

20. April

Wenn die Seele weint
Lebenszeugnis Heinz und Ruth Trompeter
Christen im Beruf, Göppingen

Jeden Dienstag bei Trompeters
19.30 Uhr Hauskreis

Jeden Sonntag bei Trompeters
10 Uhr Gottesdienst